



Projektausschreibung Diligentia Stiftung

Antragsfrist: 1.2.2020

Die Diligentia Stiftung für empirische Forschung

ist eine 2015 gegründete Stiftung zur Förderung der Gesellschaftswissenschaften, speziell der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, unter Einbeziehung ihrer angrenzenden Disziplinen (Stiftungszweck). Die Stiftung fördert in Weiterführung der Intention ihres Stifters empirische Forschung hinsichtlich unterschiedlicher Fragestellungen.

Was wird gefördert?

Gefördert wird empirische Forschung, sei sie problemorientiert theoriebildend oder theorie-/hypothesenprüfend, deren Ergebnisse jeweils an der Realität prüfbar und damit auch widerlegbar sind, sowie die Entwicklung der dazu notwendigen Methoden.

Der Schwerpunkt der geförderten Projekte soll im Bereich der empirischen und experimentellen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften liegen. Die Projekte sollen innovative Bezüge von Theorie und Praxis, Erfahrung und Wissenschaft aufweisen, die das gängige Empirieverständnis erweitern oder ergänzen.

Gefördert werden Forschungsprojekte in Höhe von bis zu € 50.000. Es können hauptsächlich Kosten beantragt werden, die unmittelbar mit Datenerhebungen und Analysen zusammenhängen, wie zum Beispiel: Durchführung von Experimenten oder Umfragen; Zugang zu Datenbanken; Erwerb von notwendiger Software; Auszahlungen an Forschungsassistenten, solange diese einem vertretbaren Anteil der Gesamtkosten entsprechen. Reisekosten für Teilnahme an Tagungen oder die Organisation von Veranstaltungen können nicht gefördert werden. Der maximale Förderzeitraum beträgt drei Jahre mit einmaliger, kostenneutraler Verlängerungsmöglichkeit.

Wer kann sich bewerben?

Antragstellende sind eine oder mehrere natürliche promovierte Personen, die in einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz tätig sind. Bitte beachten Sie, dass wir nicht mehr als einen Antrag pro Person berücksichtigen können. Das bedeutet, dass ein Antragsteller bei keinem anderen Projekt beteiligt sein darf.

Wie kann man sich bewerben?

Antragstellende reichen bis zum 1.2.2020 einen kurzen Antrag ein, der folgendes beinhaltet:

- Titel des Forschungsprojektes und Kontaktdaten des/der Antragstellenden

Projektausschreibung Diligentia Stiftung 2020

- Projektbeschreibung, bestehend aus:
 - Relevanz des Themas für die empirische Forschung
 - Zielsetzung des Projektes
 - Forschungsdesign
- Kurzer Lebenslauf des/der Antragstellenden (nicht länger als zwei Seiten pro Lebenslauf)
- Angaben zum beantragten Förderaufwand (Aufschlüsselung der Kosten) und ggf. anderer Finanzierungsquellen
- Zeitplan des Vorhabens

Dieser Kurzantrag soll mithilfe des relevanten Formblatts (siehe Antragsformulare) gestellt werden, per Email an projekte@stiftung-diligentia.org.

Die Kurzanträge werden zunächst durch die Stiftung evaluiert und es erfolgt ein erster Auswahlprozess. Ab dem 1.3.2020 werden dann jene Antragstellerinnen und Antragsteller zu einem Vollantrag eingeladen, deren Anträge in der ersten Auswahlstufe als prioritär eingestuft worden sind. Der Vollantrag soll eine detaillierte Projektbeschreibung liefern und ausführlich folgende Punkte berücksichtigen: Forschungsthema und Signifikanz der Forschungsfrage; aktueller Wissensstand und Beitrag des Projektes; empirische Methoden und Hypothesen; geplante Datenanalysen. Der Umfang des Vollantrags darf 12 Seiten nicht überschreiten und die Frist für die Einreichung ist der 1.5.2020.

Bewerbungen können ausschließlich in elektronischer Form und englischer Sprache eingereicht werden.

Wie erfolgt der Auswahlprozess?

Zentrales Entscheidungskriterium für eine finanzielle Förderung ist der empirische Mehrwert des geplanten Forschungsprojektes im Sinne des Stiftungszwecks.

Die Vollanträge werden unabhängig begutachtet und die finalen Entscheidungen über geförderte Projekte werden voraussichtlich im Juli 2020 an die Antragsteller kommuniziert.

Kontakt

Vorstand der Diligentia Stiftung für empirische Forschung
Spichernstraße 75
50672 Köln

projekte@stiftung-diligentia.org

www.stiftung-diligentia.org

Mitglieder des Vorstands:

Prof. Dr. Loukas Balafoutas

Dr. Norbert Heimann

Prof. Dr. Matthias Sutter